

# Gewalt unter Mitschülern

**Beitrag von „nadja“ vom 12. Dezember 2003 22:39**

Hallo Wolkenstein, hallo Mia,

vielen Dank für euren Zuspruch. Hat mir wirklich gutgetan!

Nach den verschiedenen Gesprächen mit den beteiligten Personen hatte ich ja auch ein wirklich gutes Gefühl.

Aber dann!!! Dann kamen die Angriffe von meinen Eltern, obs das denn dann geweisen sein soll, ich sei total unfähig für meinen Sohn einzustehen, würde den Täter schützen und das Opfer sei mir total egal!!!

Und natürlich nagt das in mir. Natürlich kann ich keine Garantie übernehmen, dass nie wieder was passiert. Aber das kann man doch für kein Kind...

Zu deiner Frage, Wolkenstein: Mein Sohn kanns mit den meisten Kindern in der Klasse (Laut Lehrkraft), sein bester Freund war allerdings der "Mitläufer-Täter". Sein zweitbesten Freund will jetzt ganz fest zu ihm stehen, ist aber wohl eher feige. Die Klasse hat zur Zeit überhaupt keine Gemeinschaft, Sachen werden versteckt oder geklaut, Hefte verschmiert, alles gepetzt und über alles gestritten. Keiner hält wirklich zusammen.

Und nun das Gute: mein Sohn (derzeit krank, ist wohl auch ganz gut so) freut sich schon wieder auf die Schule und ist überzeugt, dass das nie wieder passiert.

Liebe Grüße

nadja